

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 1 of 4

PPC182

Version 7
Änderungsdatum 3-Dec-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname PPC182
Firma PRO POWER
Premier Farnell plc
150 Armley Road,
Leeds LS12 2QQ
United Kingdom

Telefon +44 (0) 870 129 8608
Fax
Notrufnummer +44 (0) 7831 130 543

2 MÖGLICHE GEFAHREN.

Hauptgefahren Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3 . ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN.

Gefährliche Wirkstoffe

	Conc.	CAS	EINECS	Symbole/R-Sätze
2,3 - Epoxy propyl ester of mixed trialkyl acetic acids	1-10%	26761-45-5		Xi;R43 N;R51/53
Bisphenol A-(epichlorhydrin) (reaction product)	0.5-1%	25068-38-6	500-033-5	Xi; R36/37/38 R43 N; R51/53
REACTION PRODUCT: BISPHENOL A - (EPICHLOROHYDRIN); EPOXY RESIN (NUMBER AVERAGE MOLECULAR WEIGHT <700)	10-20%	25068-38-6		Xi;R36 Xi;R38 Xi;R43 N;R51/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt Mit Seife und Wasser abwaschen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Augenkontakt Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen.

Einatmen Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Verschlucken 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Sofortige ärztliche Hilfe ist notwendig. Bei Ohnmacht die betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandbekämpfungsmittel Wasserbesprühung. Kohlendioxid (CO2) Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. NICHT verwenden: .. . Wasserstrahl.

Brandgefahr Unter Brandbedingungen kann Folgendes entstehen: obnoxious and toxic fumes.

Schutzausrüstung Folgendes tragen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät .

Druckdatum 17-Feb-2010

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete Schutzausrüstung tragen. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen werden rutschig.
Umweltschutzmaßnahme	Bodenkontaminierung durch das Produkt verhindern. Nicht in Oberflächenwasser gelangen lassen. Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mit inertem, gut absorbierendem Material aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. In Räumen, in denen das Produkt gelagert oder verwendet wird, nicht trinken, nicht essen und nicht rauchen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. In gut belüfteten Räumen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Ein geeigneter örtlicher Abluftventilator ist notwendig.
Lagerung	Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Die Behälter gut verschlossen aufbewahren. Nicht mit food, drink and animal feed stuffs. lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Maßnahmen	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.
Atemschutz	Folgendes tragen: Geeignete Atemschutzausrüstung .
Handschutz	Chemikalienbeständige Handschuhe (Kunststoff)
Augenschutz	Zugelassene Schutzbrille. Gesichtsschutz.
Schutzausrüstung	Schutzkleidung tragen . Sicherheitsschuhe.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Beschreibung	Flüssigkeit.
Farbe	Schwarz.
Geruch	Leicht.
Siedepunkt	200°C
Flammpunkt	245°C
Relative Dichte	1.84

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen .
Zu vermeidende Bedingungen	Wärme, Funken und offenes Feuer.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Basen . Starke Oxidierungsmittel.
Gefährliche Abbauprodukte	Kohlenoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Korrosivität	Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Wiederholte oder längerfristige Exposition	Wiederholte oder längerdauernde Exposition kann zu Haut- und Schleimhautreizungen führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Abbaubarkeit	Schwer abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Angaben	Kann gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften verbrannt werden .
Entsorgung von Verpackungsmaterialien	Leere Behälter können nach Reinigung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften auf der Mülldeponie entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**MTD (Mittlere Tagesdosis) / EAD (Empfohlene Anfangsdosis)**

UN-Nummer 3082	Verpackungsgruppe III
Klasse 9	Kemler-Zahl 90
Versandname UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G, (epoxy resin).	

IMDG (Gefahrgut im Seetransport)

UN-Nummer 3082	Verpackungsgruppe III
Klasse 9	Meeresverschmutzer .
EmS-Code F-A S-F	

IATA (Gefahrgut als Luftfracht)

UN-Nummer 3082	Verpackungsgruppe III
Klasse 9	Untergeordnetes - Risiko
Verpackungsanweisungen (Frachtgut) 914	Maximalmenge 450 L
Verpackungsanweisungen (Insasse) 914	Maximalmenge 450 L

15. VORSCHRIFTEN

Symbole	Xi - Reizend 
R-Sätze	R36/38 - Reizt die Augen und die Haut. R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	S24 - Berührung mit der Haut vermeiden. S37 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

16. SONSTIGE ANGABEN**Text der
Gefahrenhinweise in
Abschnitt 3.**

R36 - Reizt die Augen.
R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R38 - Reizt die Haut.
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Version

Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab:
9 - siedepunkt.
9 - flammpunkt.
9 - relative Dichte.
11 - sensibilisierung.
12 - ökotoxizität.
15 - symbole.
16 - text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2.